

# **JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“**

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 27.04.-03.05.2019

Nr.19/18

Lieber Hörer!

Auch heute begrüße ich dich wieder sehr herzlich bei unserer Telefon-Kurzpredigt.

Viele Menschen beklagen sich über die heutige Zeit und Welt. Ich kann sie alle verstehen. Es wäre dazu sehr viel zu sagen. Aber vergiss nicht – je dunkler es in dieser Welt wird, desto mehr sollten echte Christen leuchten. Jesus hatte zu seinen Jüngern gesagt:

**„Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben.“**

Wenn ich in einem völlig dunklen Raum bin und nur ein Streichholz anzünde, dann wird auch der dunkelste Raum erhellt. Mit einem Mal kann ich mich orientieren. Gott sucht heute Menschen, die das Licht, das Jesus ist, aus sich heraus leuchten lassen. Das durfte eine Frau im ganz gewöhnlichen Alltag erleben:

In früheren Jahrzehnten gab es bei den Eisenbahnen und U-Bahnen noch Bedienstete, die am Eingang die Fahrkarten lochten. Das war eine langweilige Tätigkeit, bei der man jeden Tag tausende von Menschen an sich vorübergehen sah.

Ein pensionierter Fahrkartenkontrolleur, der sein Leben lang U-Bahn-Fahrkarten entwertet hatte, sprach eines Tages eine Frau an, die er zufällig traf: „Gestatten Sie, dass ich mich bei Ihnen bedanke...!“ - „Aber wofür denn?“

„Nun, Sie sind viele Jahre lang regelmäßig durch die Sperre gegangen, an der ich Dienst tat. Und jedes Mal, wenn ich Ihnen die Fahrkarte zurück gab, sagten Sie zu mir. 'Vielen Dank!'“

Und mit einem freundlichen Lächeln fügten Sie noch hinzu: 'Einen schönen Tag!' - ich habe mich immer gefragt, woher Sie wohl diese friedvolle und frohe Art haben.

Als Sie dann einmal in Ihrer Handtasche nach der Fahrkarte suchten, bemerkte ich, dass Sie eine Bibel besaßen. Da schoss mir der Gedanke in den Sinn: 'Vielleicht hat sie dadurch ein so tiefes Glück gefunden.'

Dann kaufte ich mir eine Bibel. Und durch das Lesen des Wortes Gottes habe ich auch selbst das große Glück gefunden. Der Herr Jesus Christus wurde mein persönlicher Erretter.“

Lieber Freund, hast du es bemerkt? Die Frau hatte keine frommen Worte gemacht. Ihr Verhalten und Ihre Freundlichkeit strahlten Jesus aus. Solche Lichter braucht eine verfinsterte Welt. Darum – lebe doch auch du ein ganz verbindliches Leben mit Jesus. Er selbst wird dafür sorgen, dass sein Licht durch dich hindurch leuchtet.

**Wer stellt sich dafür Gott zur Verfügung?**

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

**☎ 07424 / 50 17 84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**